

Walter Kreft

Sörnskamp 43
24235 Laboe

Laboe, den 22. September 2015

Bericht über den Besuch bei der Partnergemeinde Neumarkt / Oberösterreich

Wie in der letzten Sitzung des Ausschusses BSKS (07.07.2015) angekündigt, habe ich meinen Aufenthalt bei Freunden in Wien im Einvernehmen mit unserer Bürgermeisterin auch dazu genutzt, unsere Partnergemeinde Neumarkt im Hausruck einen dort vorab angekündigten Besuch abzustatten. Ziel des Besuches war es, mit den dort verantwortlichen Politikern zu klären, wie die seit 1967 zwischen der Gemeinde Ostseebad Laboe und der Gemeinde Neumarkt i. H. wieder belebt werden kann. Anlass meines Besuches war aber auch, die schriftlich Ankündigung des Bürgermeisters der Gemeinde Neumarkt i. H. gegenüber der Bürgermeisterin unserer Gemeinde, im Jahr 2017 die dann 50 jährige Partnerschaft dort vor Ort gebührend feiern zu wollen.

Mein Besuch fand am Montag, den 14.09.2015, in der Zeit von ca. 10:30 Uhr bis ca. 19:30 Uhr statt.

Ich wurde von Herrn Bürgermeister Herbert Ollinger am Bahnhof in Neumarkt abgeholt und mit dem Pkw direkt ins Rathaus gefahren. Dort wartete der Vorsitzende des Ausschusses für Kultur, Sport und Integration, Herr Johann Leeb, auf uns.

In einem mehrstündigen Gespräch wurde dann Einigkeit darüber erzielt, dass die bestehende Partnerschaft nur wieder belebt werden kann, wenn regelmäßig **Besuche** von verschiedenen Gruppen stattfinden, wie es früher einmal war. Dabei sind nicht unbedingt politische Gruppen gemeint. Sicher würde aber ein regelmäßiger Kontakt zwischen einzelnen Mitgliedern unserer Ausschüsse und Gemeindevertretung förderlich sein.

Die Vertreter der Gemeinde Neumarkt i. H. sagten zu, kurzfristig über einen derzeit in Arbeit befindlichen Prospekt, die Sehenswürdigkeiten in und um Neumarkt i. H. zu dokumentieren und uns zu überreichen. Auch wird Herr Bürgermeister Ollinger Kontakt zu unserer Bürgermeisterin aufnehmen, um auch regelmäßig einen schriftlichen Beitrag in „Laboe aktuell“ zu veröffentlichen.

Spätestens 2017 sollte es dann regelmäßige „Veranstaltungen“ geben. Angedacht wären

- Fußballturniere
- Turnveranstaltungen
- Übungen Freiwillige Feuerwehr
- Trachtengruppen
- Musikgruppen
- Pfadfinder vor Ort usw.

Auch die Abschlusschulklassen der Schule in Neumarkt i. H. könnten wieder Laboe besuchen. Bis zu dem Zeitpunkt, als in Laboe auch noch eine Hauptschule vorhanden war, fanden regelmäßig die „Abschlussfahrten“ der Schulen nach Laboe und nach Neumarkt i. H. statt.

Wir waren uns darüber einig, dass man solche Veranstaltungen dadurch „schmackhaft“ machen könnte, wenn sich beide Gemeinden an den entstehenden Kosten beteiligen würden. Angedacht wurde, die „entsendende“ Gemeinde übernimmt die Fahrkosten und die Gastgemeinde übernimmt die Unterbringungskosten vor Ort. Verpflegung und Taschengeld müssten die Teilnehmer tragen. Die Gemeinde Laboe sollte dafür in 2017 zunächst einen Betrag von 5.000 € im Haushalt einstellen.

Das Gespräch wurde durch ein gemeinsames Mittagessen und einer danach erfolgten Rundfahrt und auch einem Rundgang durch die Gemeinde Neumarkt i. H. unterbrochen. Während des Rundgangs zeigte Herr Bürgermeister Ollinger u. a. auch einen kleinen Platz im Ortszentrum, der bisher keinen Namen trägt, dann aber anlässlich der 50 Jahr-Feier ganz offiziell in „Laboer Platz“ genannt werden soll.

Wir waren uns aber auch darüber einig, dass 2017 auch in Laboe in „einem Festakt“ an das Jubiläum erinnert werden sollte.

Da am kommenden Sonntag im Bundesland Oberösterreich, also auch in Neumarkt i. H., Kommunalwahlen stattfinden, wird sich die neue Gemeindevertretung erst einmal finden müssen. Es ist aber nicht zu erwarten, dass sich die politischen Verhältnisse, wie derzeit in Neumarkt i. H. vorhanden, wesentlich ändern werden.


Walter Kreft